Der Coppelpark

„Wir in der Hasseldelle e.V.“ hat seit Februar 2021, als Nachfolger des Vereins Lebenswertes Solingen, den Patenschaftsvertrag für den Gustav-Coppelpark übernommen. Der Verein „Lebenswertes Solingen“ e.V, löste sich Ende 2020 auf und beendete die Patenschaft und somit die Pflege des Parks. Aus der vorherigen Zusammenarbeit beider Vereine, waren die Umstände bekannt und es wurde deutlich, dass wir uns als Verein „Wir in der Hasseldelle“ e.V. weiter engagieren wollen. Dass die Patenschaft mit einem gemeinnützigen Verein und somit im bürgerschaftlichen Engagement bleibt, lag auch im Interesse der Stadt Solingen.

Der Park weist mit seinem Namensgeber auf einen besonderen Geschichtsbezug für die Stadt Solingen hin. 1906 stifteten Gustav Coppel und weitere Familienmitglieder eine erhebliche Summe für den Bau des Coppelstifts. Die jüdische Familie engagierte sich in gesellschaftlichen und sozialen Belangen der Stadt Solingen. Mit der Machtübergabe der Nationalsozialisten 1933 wurde die Familie Coppel von den Nationalsozialisten drangsaliert, verfolgt und ermordet. Vor dem geschichtlichen Hintergrund bekommt das bürgerschaftliche Engagement eine zusätzliche Bedeutung. Mit dem Wissen um die Geschehnisse, können die Jungen Menschen, die im Rahmen der Integrationsmaßnahme im Park tätig sind, auf den geschichtlichen Kontext hingewiesen werden und tragen somit im besten Fall, gegen das Vergessen bei. Der Gustav–Coppelpark, mit einer Gesamtfläche von ca. 50.000 Quadratmetern, dient im Stadtteil am Kannenhof / Wupperstraße als „Naherholungsgebiet“ und wertet den Stadtteil mit seiner einladenden Gestaltung auf. Umliegende Schulen und Kindertagesstätten nutzen den Park für Exkursionen zu Umweltthemen. Die Wasserläufe und Grünflächen nehmen einen positiven Einfluss auf das lokale Mikroklima. Eine Weiterentwicklung der Umwelthemen, gehört genauso zu den Aufgaben wie die Stärkung der jungen Teilnehmer in der Beschäftigungsmaßnahme.

wir in der hasseldelle e.V.

AQUARiS





Foto: Fred Lothar Melchior

Beschauliche Bachtäler, Klingenpfad und Naturfreundepfad: hier bei uns!

Etliche Wandermöglichkeiten und Spaziergänge bieten sich in unserer schönen Gegend an.

Ein schöner Rundweg führt von der Hasseldelle über den Sommerberg, Altenbau, am Papiermühler und Städtgesmühler Bach vorbei bis zum ***Coppelpark***. In dieser traumhaften Anlage lohnt es, eine Pause zu machen, um das gepflegte Grün, den schönen Teich, Tiere und vieles mehr zu genießen.

Zurück führt ein Weg am ***Kannenhof*** vorbei über den ***Klauberg*** ins Klauberger Bachtal. Etwas steil geht es über den Sommerberg hinauf wieder zur Hasseldelle. Dauer: insgesamt: ca. 100 Minuten

Wer mehr möchte: Man kann auch von der Hasseldelle aus über die Papiermühle den Klingenpfad längs der Wupper über ***Müngsten*** nach ***Schloss Burg*** gehen. Da sollten Sie aber - mit Aufenthalt in Müngsten - drei Stunden einplanen.



wir in der hasseldelle

Punkt für Punkt Vielfalt

Von der Hasseldelle zum Coppelpark

© Klingenstadt Solingen

Stöckerberg
Cronenberger Str.
162
Hasseldeller Ufer
Oberkohlfurth
L74
Hasseldeller Weg
232
Estherweg
Hasselstr.
Dietrichstr.
218
Erbenhäuschen
Efeuweg
Ginsterweg
Hasselstr.
160
Sturmsloch
Papier-mühle
Soterweg
108
Vereinsstr.
Schillerstr.
Margaretenstr.
Hohenklauberg
Altenbau
Wupperstr.
150
200
Klauberger Bach
Klauberg
194
Alfred-Nobel-Str.
Papiermühler Bach
Ossianweg
105
Theegarten
213
Bleichstr.
Kannenhof
Fritz-Haber-Str.
Am Kannenhof
Wupperstr.
208
Coppelpark
Städtgesmühler Bach
Theegartener Str.
171
183
223
204
Mitte
Kannenbrühl
Zedernweg
Meigen
191
185
Hippergrund
Meigener Str.
209